

Die Fritz Thyssen Stiftung und die Alexander von Humboldt-Stiftung laden ein:

Brexit – oder die Begehung eines Scherbenhaufens

Vortrag von Professor Dr. Rüdiger Görner, Reimar Lüst-Preisträger 2015

Mittwoch, 14. September 2016 | 19:00 Uhr

Fritz Thyssen Stiftung, Apostelnkloster 13-15, 50672 Köln

Der Brexit hat in Britannien Wunden geschlagen, Scherben in der politischen Kultur hinterlassen und die Europäische Union vor eine neuerlich harte Bewährungsprobe gestellt. England ist dabei, sich auf einen „Sonderweg“ zu begeben. Rüdiger Görner beleuchtet ... [weiterlesen ...](#)

Der *Fritz Thyssen Stiftung* und die *Alexander von Humboldt-Stiftung* laden alle Interessierten herzlich ein und bitten um vorherige Anmeldung unter: www.fritz-thyssen-stiftung.de

› [weiterlesen](#) › [Anfahrt / Kontakt](#)



Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung


Alexander von Humboldt
Stiftung/Foundation

Brexit – oder die Begehung eines Scherbenhaufens

Vortrag und anschließende Diskussion

Der Brexit hat in Britannien Wunden geschlagen, Scherben in der politischen Kultur hinterlassen und die Europäische Union vor eine neuerlich harte Bewährungsprobe gestellt. England ist dabei, sich auf einen „Sonderweg“ zu begeben. Rüdiger Görner beleuchtet in seinem Vortrag die kultur- und politikpsychologischen Implikationen des Brexit und versucht, die Paradoxien dieses Referendums, die Britanniens Identitätskrise spiegeln, zu erläutern und in einen europäischen Kontext zu stellen.

Rüdiger Görner hat sich über mehr als drei Jahrzehnte in Großbritannien im besonderen Maße um die deutsch-britischen Kulturbeziehungen verdient gemacht. Er gilt als ein Literaturwissenschaftler und Literaturvermittler von höchstem Rang, der neben seiner breit gefächerten wissenschaftlichen Arbeit u. a. zur europäischen Romantik, zu Nietzsches Ästhetik und zum Kulturtransfer auch öffentlichkeitswirksam, etwa im Feuilleton, präsent ist. Mit der Gründung des Centre for Anglo-German Cultural Relations an der University of London 2005 hat er einen aktiven Ort für die kulturellen Beziehungen zwischen Großbritannien und den deutschsprachigen Ländern in Literatur und Kunst geschaffen.

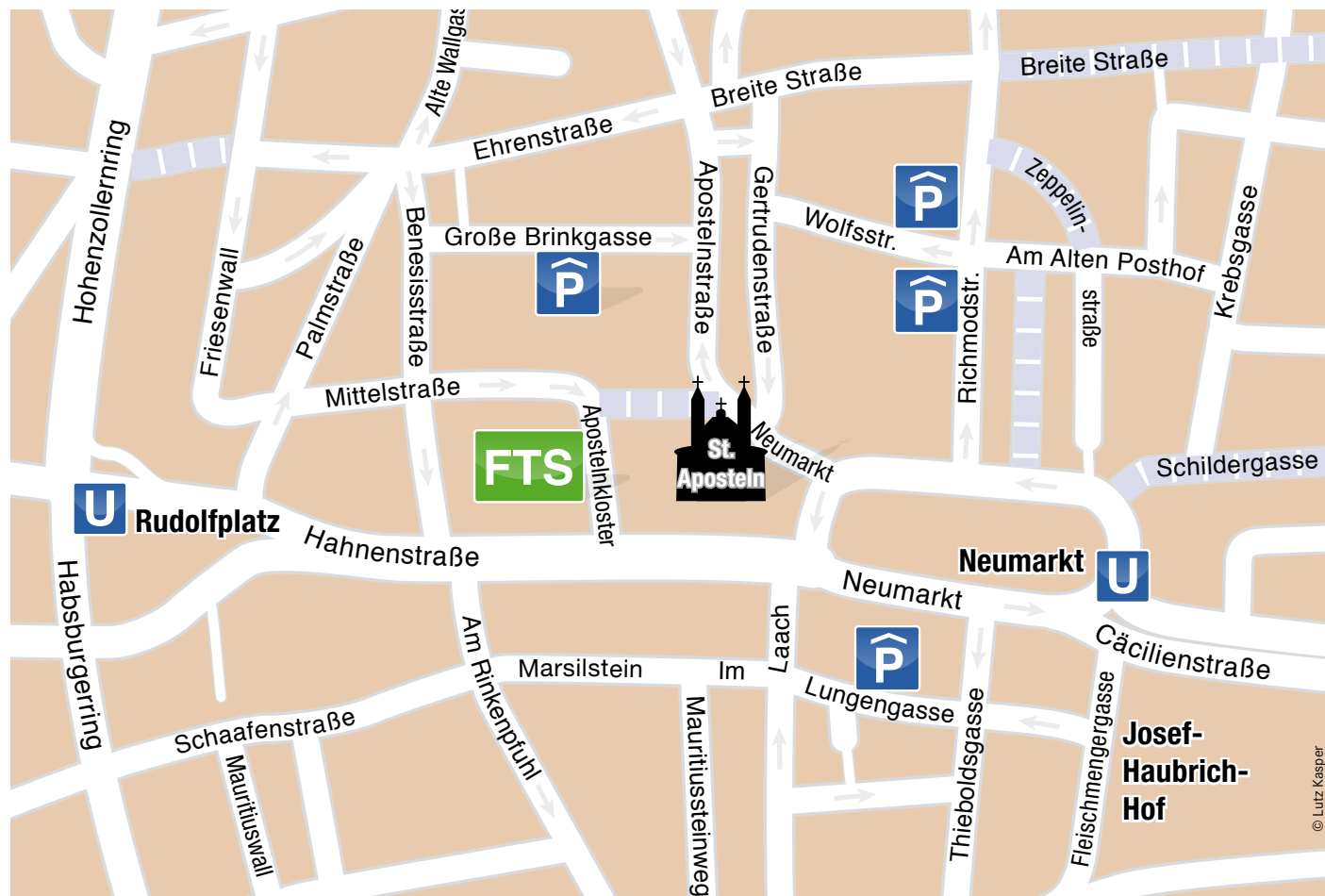
Brexit – oder die Begehung eines Scherbenhaufens

Mit dem durch die Alexander von Humboldt-Stiftung und die Fritz Thyssen Stiftung vergebenen „Reimar Lüst-Preis für internationale Wissenschafts- und Kulturvermittlung“ werden ausgewählte, hoch angesehene Geistes- und Sozialwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus dem Ausland ausgezeichnet, die sich in dieser Weise als „Multiplikatoren“ besondere Verdienste um die nachhaltige Förderung der bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und ihrem Heimatland in der Wissenschaft und durch die Wissenschaft erworben haben. Benannt ist der Preis nach dem früheren Präsidenten der Alexander von Humboldt-Stiftung.

Moderiert wird die sich an den Vortrag anschließende Diskussion von Günter Blamberger, Professor für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft und Co-Direktor des Internationalen Kollegs „Morphomata: Genese, Dynamik und Medialität kultureller Figurationen“ an der Universität zu Köln.

Anfahrt / Kontakt

Apostelnkloster 13-15 | 50672 Köln | Tel. +49.221.27 74 96 - 0
www.fritz-thyssen-stiftung.de | fts@fritz-thyssen-stiftung.de



U-Bahn-Stationen:

Neumarkt, Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18
Rudolfplatz, Linien 1, 7, 12, 15

Parkhäuser:

Parkhaus Bazaar de Cologne: Große Brinkgasse 5, 50672 Köln
Parkhaus Wolfstraße: Wolfstraße 6, 50667 Köln
Parkhaus KSK/Richmodstraße: Richmodstraße 13, 50667 Köln
Parkhaus Am Neumarkt: Lungengasse 35, 50676 Köln